Elektrifizierung Bikepark Nahbollenbach

Ehrenamtliches Bürgerprojekt 2017

Projektvorhaben des Radsportclub „Blitz“ ´59, Idar-Oberstein e.V.

Durchführungsbeschreibung:

Vorbemerkung: Der Bikepark Nahbollenbach ist ein gemeinnütziges und ehrenamtlich betriebenes Projekt des RSC Blitz, der Offenen Gruppe Nahbollenbach und einiger Kinder, Jugendlicher und Eltern, der dem Jugendfreizeitangebot in der Stadt Idar-Oberstein zugute kommt. Das Projekt liegt verkehrsgünstig im Gewerbepark Nahetal und wurde komplett durch Spendenmittel realisiert, die Stadt hat das entsprechende Grundstück unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der Park mit seinen Picknickmöglichkeiten direkt am Naheradweg und seinen guten Parkmöglichkeiten wird seit seiner Eröffnung vor einem Jahr sehr gut in Anspruch genommen – von Kindern und Familien aus der ganzen Nationalparkregion und weit darüber hinaus. Da mit Einbruch der dunklen Jahreszeit das Angebot nicht mehr ganztägig genutzt werden kann, wollen die Aktivisten nun für eine Elektrifizierung sorgen – im ersten Schritt durch die grundsätzliche Versorgung der Parzelle. Später sollen LED-Lichtmasten aufgestellt werden. Die Elektrifizierung erleichtert aber auch die Bauaktivitäten (die an dem naturnah belassenen Bikepark ohne Bodenversiegrlung sehr arbeitsaufwendig sind) und die Durchführung des alljährlichen Bikepark-Festivals im August, das den Bikepark bekannter machen und mit dem weitere Spendenmittel generiert werden sollen.

Ausführung: Zur Verlegung der Kabel haben Mitglieder des RSC Blitz und der Offenen Gruppe Anfang Oktober damit begonnen, einen etwa 12 Meter langen Graben (50 cm Tiefe) auszuheben, in den das benötigte Kabel der OIE (Westnetz) verlegt werden wird. Es verbindet die Hauptstromleitung im Bereich des Fußgängerwegs entlang der John F. Kennedy-Straße mit dem Standort des Verteilerschranks. Nach Bewilligung des Zuschusses durch die LAG am 18. September wurde ein Anschlusstermin Mitte/Ende Oktober durch die Westnetz avisiert und der benötigte genormte TüV-geprüfte Schaltschrank durch einen ortsansässigen Elektromeister geordert. Leider gab es hier Lieferschwierigkeiten, so dass dieser Kasten erst in der 43. KW geliefert werden konnte. Mit Elektromeister Anton Klattenhoff und der Westnetz wurde ein Anschluss in der 44. KW vereinbart. Im Anschluss werden die Aktivisten vor Ort weitere Versorgungsleitungen im Bikepark (zum Beispiel zur Unterstellhütte, zu einem Picknickplatz und den späteren Leuchtenstandorten) verlegen.

JCB